SCV Sektion Oberwallis Skitag in Zermatt

Am Samstag, den 09.03.2013 war bei der SCV Sektion Oberwallis Sport angesagt. An der GV wurden noch über einige Ideen diskutiert. Sobald die Entscheidung für einen Skitag gefallen ist, so hat Orlando spontan einen Skitag in Zermatt organisiert. Orlando ist in Zermatt aufgewachsen und verbringt so viel Zeit wie möglich in seiner alten Heimat.

Auf die Einladung hin, haben sich immerhin 5 sportbegeisterte Mitglieder angemeldet. Pünktlich um 07.10 sassen wir alle mit unserer Skiausrüstung vollgepackt, im Zugsabteil der Matterhorn-Gotthard-Bahn (MGB) in Richtung Zermatt. Als wir dann nach etwas mehr als einer Stunde in Zermatt angekommen sind, hat unser Reiseführer Orlando bereits auf dem Perron auf uns gewartet.
Daraufhin hat er uns kurz unser Tagesprogramm durchgegeben, woraufhin wir auch schon im Taxi in Richtung Sunnegga Talstation unterwegs waren. Kurz darauf standen wir schon auf der Sunnegga auf 2288m. Das Wetter schien ein bisschen unbestimmt. Jedoch hofften wir, dass sich die Sonne durchkämpfen kann. Somit haben wir schon die erste Piste in Richtung Patrullarve und wieder zurück zur Talstation unsicher gemacht. Die Piste war an diesem Morgen noch praktisch Menschenleer und wir konnten unsere Skikünste vollends umsetzen. Dann sind wir wieder hoch auf die Sunnegga und weiter in Richtung Blauherd gefahren. Von dort hatten wir nun das Vergnügen eine noch längere Abfahrt zu geniessen.

Das Skigebiet von Zermatt scheint unendlich gross und bietet eine sehr grosse Vielfalt für gute und auch weniger gute Ski- und Snowboard Fahrer. Nach ein paar Fahrten im Sunnegga Gebiet, haben wir uns in Richtung Gornergrat und Riffelberg verschoben. Dank unserem Ortskundigen Pistenführer Orlando, sind wir auch in diesem Gebiet noch einige verschiedene Pisten gefahren bis wir uns entschlossen haben eine kurze Pause einzuschalten. Bei Traumhafter Sicht auf den Berg der Berge, haben wir unsere Pause im Orte „Trockener Steg“ genannt, durchgeführt.

Danach machten wir noch ein paar Fahrten im Schwarzsee Gebiet, bevor wir uns im Restaurant Furi zu einem Mittagessen niedergelassen haben. Hier hat sich noch Jasmin, die Tochter von Orlando zu uns gesellt. Sie hat wie der Vater eine grosse Leidenschaft fürs Skifahren und nimmt die grossen Anstrengungen auf sich um das Skilehrerdiplom in den nächsten zwei Jahren zu erlangen.

Nach dem ausgiebigen Mittagessen beschlossen Stefan und Edgar es ein bisschen gemütlicher anzugehen und blieben bei der Furggsattel Sesselbahn. Orlando, Jasmin, Michael und ich wollten jedoch noch hoch hinaus. Somit stellten wir uns eng gedrängt mit vielen anderen Skibegeisterten Personen in die Kabine in Richtung Klein Matterhorn. Während der Fahrt teilte uns Orlando mit, wir sollen uns anschliessend nicht zu schnell bewegen und es gemütlich angehen lassen. Der Grund hierfür ist, dass wir uns innert kurzer Zeit auf 3883m begaben und die Luft dort doch merklich dünner ist. Somit haben wir uns oben angekommen zuerst einmal mit der Höhenluft vertraut gemacht und die schöne Aussicht genossen.

Anschliessend sind wir mit dem Lift noch bis auf eine Plattform hoch oben auf dem Klein Matterhorn gefahren. Dort oben hatte man eine wirklich Atemberaubende Aussicht obwohl das Wetter nicht wirklich gut war.

Die Abfahrt dann von dieser Höhe war sehr eindrücklich und eigentlich viel leichter als ich mir vorgestellt hatte.
Auch wir haben dann noch eine Fahrt mit der Furggsattel Sesselbahn absolviert bevor wir uns alle wiedervereint haben.
Somit war es auch schon späterer Nachmittag geworden und wir beschlossen nun Talwärts in Richtung Zermatt zu fahren. Da das Restaurant Furi auch auf dieser Strecke liegt, haben wir uns hier nochmals nieder gelassen. Doch diesmal gönnten wir uns ein von aussen und innen wärmendes Getränk, welches uns allen sehr gut schmeckte.
Um ca. 18.00Uhr machten wir uns in Richtung Bahn talabwärts auf und beschlossen, in Zermatt noch in ein Lokal einzukehren.
Somit trafen wir uns im Papperlapapp und staunten nicht schlecht über den grossen Menschenauflauf. Bei lauter Musik und hüpfenden lustigen Mitmenschen, liessen wir es uns auch gut gehen und gesellten uns dazu.

Doch dann hiess es auf Wiedersehen in Zermatt und wir bestiegen den Zug in Richtung Visp welcher Fahrplanmässig um 18.40Uhr den Bahnhof verliess.

Es war ein schöner Tag, welchen wir alle zusammen genossen haben.
Vielen Dank an die Kollegen, welche diesen Anlass durch Ihre Teilnahme möglich machten und Orlando für die Organisation und das super Programm.

Fredy Salzmann